

Quelle: [oeamtc.at](https://www.oeamtc.at)

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-gefaehrliche-sichteinschraenkung-im-auto-durch-vereiste-innenscheiben-57113159>

Datum: 26.04.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Gefährliche Sichteinschränkung im Auto durch vereiste Innenscheiben

Feuchtigkeit im Innenraum gilt es zu vermeiden

Im Winter können Autoscheiben auch innen vereisen. Ursache ist zu viel Feuchtigkeit im Fahrgastraum. "Die meiste Feuchtigkeit bringen die Insass:innen selbst ins Auto, wenn sie nach Regen oder Schneefall mit nassen Schuhen und feuchter Kleidung einsteigen", weiß ÖAMTC-Techniker Steffan Kerbl. Wenn es stark schneit, sollte man daher Schuhe und Bekleidung vor dem Einsteigen gut abklopfen. Eine Gummimatte auf dem Boden verhindert zudem, dass die Nässe in den Teppich des Autos eindringt. "Abtropfendes Wasser fängt sich in der Matte und kann so leicht entfernt werden", sagt der Technikexperte des Mobilitätsclubs. Wichtig ist, das aber auch zu tun: Denn bei Minusgraden können sich feuchte Gummimatten in eine eisige Rutschbahn verwandeln, was durchaus Einfluss auf die Bedienung der Pedale haben kann.

Mögliche weitere Auslöser für innen vereiste Scheiben sind defekte Dichtungen an den Türen, verlegte Ablaufkanäle oder ein verstopfter Innenraumfilter. Dichtungen verhindern im Normalfall, dass bei Niederschlag Wasser in den Innenraum eindringt. Ist die Dichtung aber auch nur an einer kleinen Stelle defekt, ist die Feuchtigkeit nicht mehr zu stoppen. Auch verstopfte Ablaufkanäle am Auto bieten Wasser die Chance, einzudringen. "Um herauszufinden, wo Wasser ins Auto eindringt, bietet sich eine Fahrt in eine Waschstraße an. Während des Waschganges kann man nach versteckten Wassereintrüben suchen", rät der ÖAMTC-Techniker.

Auch ein verstopfter Innenraumfilter kann für zu viel Feuchtigkeit im Fahrzeuginnenraum verantwortlich sein. "Trotz geschlossenen Türen und Fenstern gibt es im Auto eine natürliche Luftzirkulation. Ist diese nicht mehr ausreichend gegeben, kann es zu einer verstärkten Ansammlung von Kondenswasser kommen. Ist der Innenraumfilter verstopft, wird der nötige Luftaustausch verhindert", erklärt Kerbl. Er rät, den Filter gleich gegen einen mit Aktivkohle auszutauschen, der auch Schadstoffe am Eindringen in den Fahrgastraum hindert.

Weitere Informationen rund um das Thema Autofahren im Winter findet man auf der Website des Clubs unter www.oeamtc.at.